



## **Bildungspartner in der LandFrauenarbeit**

Die LandFrauen binden auf allen Vereinsebenen Partner in ihre Bildungsarbeit mit ein.

Zu den wichtigsten Partnern zählen

### **Das Bildungshaus Zeppelin & Steinberg in Goslar**



Der Gedanke, eine Bildungs- und Begegnungsstätte zu bauen, bewegte die LandFrauen und die Landjugend seit Anfang der 50er-Jahre.

Der Vorstand des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover e. V., mit der Vorsitzenden Helene Künne und die Landesgemeinschaft der Nieders. Landjugend mit dem Vorsitzenden Martin Döscher beschlossen 1956, eine Bildungsstätte für den ländlichen Raum zu bauen. Um diesen Traum in die Tat umzusetzen gründeten sie am 18. Januar 1957 den gemeinnützigen Trägerverein „Haus der Landfrau und der Landjugend e. V.“, in dem auch der Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes, der ländliche Genossenschaftsverband Hannover-Braunschweig und die Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen vertreten waren.

Der Gedanke, ein eigenes Bildungshaus im ländlichen Raum zu bauen, wurde von Anfang an von den LandFrauen vor Ort unterstützt. Mit großem Engagement verkauften sie überall im Lande Bausteine zur Finanzierung des Hauses. Der Erlös von 270.000 DM stellte eine wichtige Grundlage für den Bau dar. Der Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes mit dem Präsidenten Edmund Rehwinkel stellte ein Grundstück in Erbpacht zur Verfügung. Die Landjugend brachte Landes- und Bundesmittel für das Bauvorhaben ein. Alle gemeinsam setzten sie sich dafür ein, dass der Traum einer Bildungsstätte für die Menschen im ländlichen Raum Wirklichkeit wurde. Seit der Einweihung am 21. Januar 1959 wurde das Haus ständig erweitert, umgebaut und modernisiert, bis es schließlich im Jahr 2018 mit dem „Bildungshaus Zeppelin“ zur anerkannten Heimvolkshochschule „Bildungshaus Zeppelin e. V. & Steinberg e. V.“ verschmolzen ist.

Die Bildungsarbeit im Haus am Steinberg war Vorreiter für die Bildungsarbeit der LandFrauen vor Ort. Mit dem breit gefächerten Angebot werden die unterschiedlichsten Interessen angesprochen. In jedem Jahr stellt das Haus am Steinberg ein aktuelles Bildungsprogramm zusammen, das allen LFV erhalten, damit möglichst viele LandFrauen das Angebot in wahrnehmen können. Das Haus gestaltet seine Programme ganz individuell nach den Wünschen der Vereine.

Das Haus am Steinberg lebt von den unterschiedlichen Gastgruppen, die das Angebot wahrnehmen oder auch mit eigenen Programmen das Haus buchen.



Die Vielfalt der Gruppen trägt zur Lebendigkeit des Hauses bei und sorgt für einen regen Austausch.

Alle LFV und Kreisverbände sind herzlich eingeladen auch eigene Veranstaltungen im Haus durchzuführen. Frau Triebel, pädagogische Mitarbeiterin des Hauses, unterstützt die LandFrauen gerne bei der Planung und Organisation.

Haus am Steinberg  
Zeppelinstr. 1, 38640 Goslar  
Tel: 05321 / 3411-0; Fax: 05321 / 3411-50; [E-Mail: info\(at\)bhz-steinberg.de](mailto:info(at)bhz-steinberg.de);  
[www.bhz-steinberg.de/](http://www.bhz-steinberg.de/)

### **Die Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) - Niedersachsens größtes Bildungsnetzwerk -**



Eigene Fähigkeiten entwickeln, sich im Beruf fortbilden oder eine Ausbildung machen - die Angebote der LEB in Niedersachsen sind vielfältig. Etwa 150.000 Erwachsene nutzen jedes Jahr die rund 8.500 verschiedenen Kurse der LEB. Von Wilhelmshaven bis nach Göttingen, von Nordhorn bis nach Lüchow erstreckt sich ein flächendeckendes Netz von ca. 1.500 Gruppen und Vereinen, die sich in der pädagogischen Verantwortung der LEB in der Bildungsarbeit engagieren.

#### **Was bieten die LEB?**

Vielfältige Bildungsarbeit in Niedersachsen, u. a.

- zur Förderung des kulturellen Lebens in den Gemeinden
- zur Integration benachteiligter Gruppen
- zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung
- zur Bewältigung des Strukturwandels in Wirtschaft und Gesellschaft

#### **Wie arbeiten die LEB?**

##### **Vereins- und gruppenbezogen**

In die Planung, Durchführung und Auswertung der Bildungsveranstaltungen werden Vereine und Gruppen einbezogen. So wirken viele Menschen vor Ort direkt bei der Gestaltung von Bildungsangeboten mit.

Die LEB berät und unterstützt Gruppen und Vereine, die sich für die Bildungsarbeit im ländlichen Raum engagieren – oder kooperiert mit ihnen in gemeinsamen Projekten. Das bedeutet, die LEB unterstützen Sie mit Hilfe unseres Netzwerks bei der Vermittlung von Referent\*innen sowie auch bei der Planung, Durchführung und Auswertung Ihrer Bildungsveranstaltung.

In den LEB-Büros steht die LEB Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Bildungsveranstaltung zur Verfügung. Sie unterstützt Sie bei der Suche nach neuen



Themenideen, gibt Impulse für Ihre Gruppe/Ihren Verein und entwickelt/konzipiert auch neue Bildungsangebote mit Ihnen zusammen.

Zudem bietet die in regelmäßigen Abständen Fortbildungen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und berufliche Qualifizierungen an.

Als Landeseinrichtung ist die LEB außerdem berechtigt, für durch das Niedersächsische Erwachsenen Bildungsgesetz (NEBG) anerkannte Bildungsmaßnahmen Finanzhilfe an Gruppen und Vereine auszahlend. Dies geschieht nach den Möglichkeiten der zur Verfügung stehenden Mittel.

Allerdings ist nicht jede Veranstaltung eine Bildungsmaßnahme im Sinne des NEBG. Daher prüft die LEB vorab, welche Veranstaltungen als Bildungsmaßnahmen in Frage kommen und ob diese auch finanziell förderfähig sind. Daraufhin erstellt die LEB die notwendigen Unterlagen zur Durchführung der Maßnahme. Zudem veröffentlicht die LEB wie Ihre Veranstaltung im Internet, sodass auch andere Gruppen und Vereine auf Ihre Angebote aufmerksam werden.

Die hauptberuflich geführten **Büros** der LEB erreichen Sie unter folgenden Adressen:

<b>Landesgeschäftsstelle</b>	LEB in Niedersachsen e.V - Landesbüro Bernstr. 13, 30175 Hannover Tel.: 0511 30411-0, Fax: -3631615 E-Mail: landesbuero@leb.de www.leb-niedersachsen.de
<b>Die LEB - Regionalbüros</b>	
<b>Region Hannover/Hildesheim</b> Raiffeisenstraße 6-8, 30165 Hannover Tel.: 0511 646633-0 E-Mail: biz-hannover@leb.de	<b>Region Elbe/Weser</b> Am Hafen 5, 27432 Bremervörde Tel.: 04761 6224, Fax: 2316 E-Mail: bremervoerde@leb.de
<b>Region Braunschweig</b> Helene-Künne-Allee 5, 38122 Braunschweig Tel.: 0531 2872868, Fax: 8744183 E-Mail: braunschweig@leb.de	<b>Region Lüneburger Heide</b> Beim Benedikt 10, 21335 Lüneburg Tel.: 04131 404597 E-Mail: lueneburg@leb.de
<b>Region Südniedersachsen</b> Groner Landstraße 27, 37081 Göttingen Tel.: 0551 82079-0 E-Mail: goettingen@leb.de	<b>Region Nienburg/Weserbergland</b> Am Bremer Dreh 1, 49406 Barnstorf Tel.: 05442 2824, Fax: 2825 E-Mail: nienburg@leb.de



### **Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen**



Wichtige Partnerinnen für die Bildungsarbeit sind auch die Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die Angebote umfassen eine breite Themenpalette wie: **Familie und Betrieb, Dorfgestaltung und Garten, Einkommenskombinationen, Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel- und Verbraucherfragen, Landservice.**

Die Vortrags- und Seminarangebote mit Angabe der zuständigen Beraterinnen sind in einem Katalog zusammengefasst, den alle LFV und KV erhalten haben. Für Vorträge werden eine Gebühr gemäß Gebührenverzeichnis der Landwirtschaftskammer Niedersachsen plus Auslagen erhoben.

Der Katalog enthält die entsprechenden Adressen.

Das komplette Angebot ist auch zu finden unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)

Schauen Sie unter Schnellfinder/ Vorträge&Referenten